



nachbarn & freunde



Selbstgemachte Limonade und eine Rakete aus alten Filmdosen: Experimente im Kindergarten St. Marien.



Kleine Hände, tanzende Rosinen und große Augen

Aus dem Kindergarten St. Marien kommen die Nobelpreisträger der Zukunft

Tanzende Rosinen in einem Glas Mineralwasser. Es sprudelt, es knallt und zischt. Große Kinderaugen, rote Wangen und zwischendurch ein „Oooh!“ und „Aaah!“. Im Kindergarten St. Marien macht es einen Riesenspaß, Naturwissenschaften zu erleben. Andreas Blümel arbeitet bei der Degussa, er ist Chemiker und der kindgerechte Professor. Die zukünftigen Nobelpreisträger sitzen an bunten Tischen. Alle sind gespannt wie ein Flitzebogen. Lukas (4) macht Limonade. Vor ihm stehen Trinkgläser, Pipetten, ein Becher mit Wasser, Natron, Zitronensäure und Zucker. Zuerst probiert Lukas alles einzeln. Er taucht seine kleinen Finger in die Töpfchen und quiekt ein lautes „Ihhh!“ und schiebt dann ein lautes „Wie-ekelig“ hinterher. Er verzieht sein Gesicht und zeigt auf Zitronensäure und Natron. Als er den Zucker probiert normalisieren sich seine Gesichtszüge: „Das schmeckt gut!“. Seine Neugier ist geweckt. Wie schmeckt die fertige Limonade? Lukas mischt eifrig alle Zutaten zusammen und nimmt einen großen Schluck. „Lecker!“, sagt der Zauberlehrling und grinst. Wissenschaft macht durstig. „Kawumms“. Ein lauter Knall. Alle schauen auf Jasmin. Die Fünfjährige hat eine Brauserakete steigen lassen. Sie staunt, ihre Augen funkeln und sie kringelt sich lachend. Der Raketenzauber ist schnell gezündet: Eine Brausetablette mit einem Spritzer Wasser in eine Filmdose stecken und den Deckel schließen. Der Countdown beginnt. Alle Kinder rufen: „Zehn, neun, acht ... Null ... Kawumms“. „Das will ich auch!“, sagen die kleinen Zuschauer. An allen Tischen wird gewühlt. Das genau ist es, was Andreas Blümel haben will. Ein kreatives Chaos, das Lust macht auf mehr, auf mehr Experimente. Die Kindergartenchefin Gaby Böning wedelt mit einem Stapel Blätter in ihren Händen. „Jedes Kind bekommt jetzt ein Diplom“, erzählt sie. „Das hänge ich bei mir zu Hause an meinem Lieblingsplatz auf“, sagt Lukas. Immer noch mit einem Glas Limonade in der Hand. Selbst gemacht.

Janna Pankoff

URL des Artikels:

http://www.oer-erkschwick-erleben.de/cont_04_06/pdf/13_kindergarten02.pdf